

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Für Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Effecten und Valuten empfiehlt sich bestens die

Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 217.

Montag den 22. September 1890.

(4024) 3-1 Nr. 9197.

Kundmachung Die beiden Blätter der Antonia Verch'schen Fräuleinstiftung im Jahresertrage von je 37 fl. 33 kr. und den Anfallsterminen vom 10. November und 5. December 1888 werden hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

(4022) Nr. 3074. Adjunctenfeste der IX. Rangklasse bei dem k. k. Bezirksgerichte in Graz, eventuell bei einem andern Gerichte.

(4014) 2-1 Nr. 13.030. Kundmachung Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die Lieferung der Buchbinderarbeiten, dann die Bestellung der erforderlichen Wandkalender...

Schriftliche, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerte sind bis 10. October 1890 beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

(3847) 3-3 Nr. 1780. Kundmachung Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfsdorf wird behufs Sicherstellung der Verpflegung und der Brotlieferung für das Jahr 1891 die mündliche Vicitations-Verhandlung auf den 8. October 1890 um 11 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet.

(3967) 3-2 Nr. 10.319. Adical-Vorforderung Nachstehende Gewerkepartei unbekannter Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbsteuer rückstände pro 1889 und 1890, als: Josef Bobnar, Fuhschmied in Boganič, ad Art. 13, mit 9 fl. 23 kr.; Johann Niefergal, Schneider in Rudolfsdorf, ad Art. 4, mit 13 fl. 84 1/2 kr. binnen vierzehn Tagen beim k. k. Hauptsteueramte Rudolfsdorf umso gewisser zu berichtigen, als widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöst werden.

(4025) 3-1 Nr. 552. Lehrstelle. An der zweiclassigen Volksschule zu Watsch nächst Littai ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

(3999) 3-1 Offert- und Vicitations-Verhandlung für die k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach über nachbenannte Erfordernisse, welche zufolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz vom 11. September 1890, Nr. 3138, für das Kalenderjahr 1891 hiemit ausgeschrieben wird, und zwar:

Table with columns: Benennung der Erfordernisse, Betrag, Cubik-Meter, Kilo-gramm. Lists items like Medicamente, Holz, and Petroleum.

Die Vicitations- und Offert-Verhandlung ad Punkt 1 findet am 26. September 1890, jene ad Punkt 2 und jene ad Punkt 3 am 27. September um 9 Uhr vormittags im Amtlocale der k. k. Strafanstalts-Direction statt.

Der Ersteher der Strohh- oder Koft-Abfälle hat 10 fl. als Caution zu erlegen. Die Ueberreichung der mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte hat vor Beginn der mündlichen Vicitation zu geschehen.

A. k. Strafanstalts-Direction. Janota, k. k. Director.

Hiemit erlaube ich mir bekanntzugeben, dass ich den Unterricht in der italienischen Sprache am 1. October 1890 wieder beginne. Marianna Chiossino Schellenburggasse Nr. 6, I. Stock, links.

Paula Loger beginnt ihren Clavierunterricht am 1. October 1890. Näheres am Auerspergplatz Nr. 7, III. Stock. (3975) 2-2

Wohnung mit drei Gassenzimmern, zwei Eingängen, Vorzimmer, Küche, Keller, Holzlege und Boden, neu hergerichtet, ist wegen Abreise sogleich zu vermieten: Rathhausplatz Nr. 17.

(3990) 3-1 St. 6352. Razglas. Z ozirom na tusodni razglas z dne 12. t. m., št. 6107, naznanja se Antonu Levsteku iz Travnika hišna št. 52, kojega bivališče sodišču ni znano, da se mu je postavil skrbnikom ad actum gosp. Jos. Plesch v Ribnici. C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 31. avgusta 1890.

(3806) 3—1 Nr. 12.690.

Bekanntmachung.

(Nr. 16 aus 1890.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache: Franz Majzel von Weißkirchen (durch Dr. Skedl von Rudolfswert) gegen Johann Dule von Strajne pcto. 30 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 91 der Catastralgemeinde Thomsdorf; Schätzwert sammt fundus instructus 1082 fl.; Bescheid vom 26. Juni 1890, Z. 8969; Termine im Reassumierungswege am 22. October und am 25. November 1890;

2.) Executionsfache: Peter Kramer von Krapfeln (durch Dr. Slanc) gegen Johann Strigel von Pöllandl pcto. 6 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 154 der Catastralgemeinde Pöllandl; Schätzwert 141 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 2. Juli 1890, Z. 9422; Termine am 22. October und am 25. November 1890;

3.) Executionsfache: Franz Dvniček von Bangergerm (durch Dr. Slanc) gegen Matthäus Luzar von Gaberje (durch den Curator ad actum Karl Zupančič von Rudolfswert) pcto. 15 fl. 96 kr. c. s. c. Realität Einl. Nr. 137 der Catastralgemeinde Gaberje; Schätzwert 974 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 17. Juli 1890, Z. 10.041; im Uebertragungswege die zweite Feilbietung am 23. October 1890;

4.) Executionsfache: Josef Dgoreuz (durch Dr. Skedl von Rudolfswert) gegen Matthäus Luzar von Gaberje (durch den Curator ad actum Karl Zupančič von Rudolfswert) pcto. 113 fl. c. s. c. Realität Einl. Nr. 137 der Catastralgemeinde Gaberje; Schätzwert 974 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 17. Juli 1890, Z. 10.042; im Uebertragungswege Termine am 23. October und am 26. November 1890;

5.) Executionsfache: Anton Jerič von Malivrh (durch Dr. Slanc) gegen Josef Gognanc von Gerschwerc pcto. 20 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 1 der Catastralgemeinde Taubenberg; Schätzwert 205 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 20. Juli 1890, Z. 10.319; Termine am 22. October und am 26. November 1890;

6.) Executionsfache: Franz Mikšic von Treffen (durch Dr. Slanc) gegen Josef Baselj von Sela bei Sagoritz pcto. 100 fl. c. s. c. Realität Einlagen Nrn. 220 und 225 der Catastralgemeinde Sagoritz; Schätzwert 555 fl. und 100 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 23. Juli 1890, Z. 10.441; Termine am 23. October und am 26. November 1890;

7.) Executionsfache: Krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Anton Pajer von Pristava pcto. 400 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 64 der Catastralgemeinde Polhovca; Schätzwert sammt fundus instructus 3183 fl.; Bescheid vom 22. Juli 1890, Z. 10.504; im Reassumierungswege Termine am 16. October und am 18. November 1890;

8.) Executionsfache: Maria Staniša von Binjavas (durch Dr. Slanc) gegen Johann Certalič von Pechdorf pcto. 2 fl. 51 kr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 88 der Catastralgemeinde Pechdorf; Schätzwert 420 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 30. Juli 1890, Z. 10.924; Termine am 15. October und am 18. November 1890;

9.) Executionsfache: Franz Rodic von Ceroulog (durch Dr. Slanc) gegen Mathias Jakše und Barthelmä Lampe von Obernussdorf pcto. 32 fl. c. s. c. Realität Einlagen Nrn. 24 und 25 der Catastralgemeinde Obernussdorf; Schätzwert 125 fl. und 111 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 24. Juli 1890, Z. 10.528; Termine am 16. October und am 19. November 1890;

10.) Executionsfache: Anton Hočevar von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) gegen Georg Miklavčič von Klein-Cerove pcto. 53 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 281 der Catastralgemeinde Cerove; Schätzwert sammt fundus instructus 729 fl.; Bescheid vom 30. Juli 1890, Z. 10.923; Termine am 15. October und am 20. November 1890;

11.) Executionsfache: Anton Miklavčič von Lofa (durch Dr. Slanc) gegen Franz Rukše von Gaberje, Realität Einl. Nr. 7 der Catastralgemeinde Gaberje; Schätzwert sammt fundus instructus 737 fl.; Bescheid vom 31. Juli 1890, Z. 10.960, im Uebertragungswege Termine am 14ten October und am 20. November 1890;

12.) Executionsfache: Touffaint Ritter von Fichtenau (durch Dr. Slanc) gegen Fernej Lampe von Obernussdorf pcto. 7 fl. 65 kr. c. s. c. Realität Einl. Nr. 25 der Catastralgemeinde Obernussdorf; Schätzwert 111 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 5. August 1890, Z. 11.179; Termine am 16. October und am 19. November 1890;

13.) Executionsfache: Johann Wuchte von Kleinriegel (durch Dr. Slanc) gegen Katharina Hönigmann von Cerove bei Töplitz pcto. 6 fl. 80 kr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 578 der Catastralgemeinde Unterthurn; Schätzwert 250 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 19. August 1890, Z. 11.304; Termine am 28. October und am 27. November 1890;

14.) Executionsfache: Johann Veruš von Rosertal (durch Dr. Slanc) gegen Johann Blavc von Unterstrascha pcto. 25 fl. c. s. c. Besitzrechte auf die Realität Einlage Nr. 365 der Catastralgemeinde Prečna; Schätzwert 199 fl.; Bescheid vom 21. Juni 1890, Z. 8966, im Uebertragungswege die zweite Feilbietung am 1. October 1890;

15.) Executionsfache: Franz Progar von Untersteindorf (durch Dr. Slanc) gegen Josef Terlep von Podboršt pcto. 24 fl. c. s. c. Besitzrechte auf die Grundparzellen Nrn. 1623, 1625 und 1666 der Realität Einlage Nr. 87 der Catastralgemeinde Tiefenthal; Schätzwert 405 fl.; Bescheid vom 16. Juli 1890, Z. 10.102; Termine am 7. October und am 24. October 1890;

16.) Executionsfache: Martin Sali von Preißegg (durch Dr. Slanc) gegen Martin Potocar von Pototschendorf pcto. 8 fl. 10 kr. c. s. c. Besitzrechte auf die Grundparzelle Nr. 1219 der Catastralgemeinde Dalnivorh; Schätzwert 20 fl.; Bescheid vom 28. Juli 1890, Z. 10.820; Termine am 9. October und am 28. October 1890.

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal vormittags 11 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Vadiums, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte; Schätzungs-Protokolle, Bedingnisse und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

II. Curatelsverhängungen.

1.) Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 9. August 1890, Z. 1156, über Franz Provat von Brod Nr. 7 wegen Verschwendung die Curatel verhängt, und wurde demselben Franz Provat von Brod Nr. 5 als Curator bestellt.

2.) Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 12. August 1890, Z. 1131, über Anna Stenkovič von Birnbaum wegen Blödsinnes die Curatel verhängt und wurde derselben Jakob Stenkovič von Birnbaum als Curator bestellt.

3.) Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 18. August 1890, Z. 1186, über Franz Žagar vulgo Žanger von Mačkovc wegen Blödsinnes die Curatel verhängt, und wurde demselben Johann Bučar von Mačkovc als Curator bestellt.

4.) Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 12. August 1890, Z. 1149, über Theresia Murgelj von Hudo wegen Blödsinnes die Curatel verhängt, und wurde derselben Anton Bezal von Hudo als Curator bestellt.

III. Einberufung von Erben.

1.) Erasimus Šercelj von Oberfeld ist am 3. November 1889 mit Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung gestorben, in welcher er seinen Sohn Josef Šercelj nur mit einem Legate, seinen Sohn Johann Šercelj aber gar nicht bedachte.

2.) Anton Šercelj von Oberfeld Nr. 11 ist am 8. April 1889 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung gestorben.

3.) Josef Provat von Rajnuše Nr. 5 ist am 5. Juni 1889 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung, in welcher er seinen Bruder Franz Provat nur mit Legaten bedachte, gestorben.

4.) Anton Janežič von Dalnivorh Nr. 23 ist am 16. November 1889 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben, in welcher er seinen Sohn Anton Janežič nicht bedachte.

Da diesem Gerichte der Aufenthalt ad 1 des Josef und Johann Šercelj, ad 2 des Bruders Johann Šercelj, ad 3 des Franz Provat und ad 4 des Anton Janežič unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich bis

22. August 1891

bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und den für die Genannten aufgestellten Curatoren ad 1 und 2 Doctor Jakob Šegala von Rudolfswert, ad 3 Mathias Provat von Großpödljuben und ad 4 Josef Murgelj von Dalnivorh abgehandelt werden würde.

IV. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: vom 25. Juni 1890, Z. 9207, für Barthelmä Fliash von Schatowitz; vom 24. Juli 1890, Z. 10.663, für Franz und Josef Senica von Mönchschorf; vom 1. Juli 1890, Z. 9477, für Johann Bobnar von Podhosta; vom 20sten Juli 1890, Z. 9711, für Maria und Franz Blavc von Golobinjef; vom 2. Juli 1890, Z. 9064, für Maria Schindler von Neutabor; vom 27. Mai 1890, Z. 7365, für Andreas Luzar von Stalldorf; vom 20sten Juli 1890, Z. 9577, für Georg Höferle von Neuberg; vom 30. Juli 1890, Zahl 9577, für Georg Höferle von Pöllandl; vom 20. Juli 1890 für Andreas Luzar von Stalldorf; vom 26. Juli 1890, Z. 9706, für Michael Strauß von Unterthurn; vom 25. Juli 1890, Z. 10.755, für Mathias Gutier von Töplitz; vom 17. Juni 1890, Z. 8432, für Andreas Moschner von Ascheltz; vom 20. Juli 1890, Z. 9938, für Anna Stritar von Altjuben; endlich die executiven Realfeilbietungsbescheide vom 2. Juli 1890, Z. 8916, für Barbara Rastrevc von Gaberje und Lucas Vidic von Rudolfswert und vom 26. Juni 1890, Z. 9268, für Johann Krater, Martin Murn und Margaretha Augustin von Podthurn; ferner wurde den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Michael Salamon, der Johanna Salamon, der Anna Salamon junior, der Anna Salamon senior und der Franciska Salamon von Brh bei Ljuben Franz Darovič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem die executiven Realfeilbietungsbescheide vom 11. Juli 1890, Z. 9661, zugestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 5. September 1890.

(3874) 2—2 St. 5899.

Oklic

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jarneja Vide iz Dolenje Stare Vasi (po dr. Slancu iz Novega Mesta) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Železniku lastnega, sodno na 639 gold. cenjenega zemljišca vložne st. 345, 552, 553 in 990 katastralne občine Laknice v Laknicah.

Za to se določujeta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan

15. oktobra

in drugi na dan 19. novembra 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke draž-

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 25. avgusta 1890.

(3928) 3—2 St. 17.652, 17.849.

Oklic.

Na prošnjo Matevža Dolinarja iz Goričan (po dr. Tavčarji) vršila se bode izvršilna dražba zemljišca Jakabu Staretu iz Spodnje Senice lastnega, vložna št. 40 katastralne občine Senica, cenjenega na 2250 gold. s pristiklinami vred, dne

8. oktobra in 8. novembra 1890. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

Ob enem imenovalo je neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Alojziju Jenčeku iz Ladje, oziroma nepoznatim njegovim pravnim naslednikom, dr. pl. Schöpplja, odvetnika v Ljubljani, kuratorjem ad actum, temu vročilo izvršilno prodajo dovoljujoči odlok.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. avgusta 1890.

(3869) 2—2 St. 5834.

Oklic

izvršilne zemljišcine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jožefa Erratha iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Plantariču lastnega, sodno na 3211 gold. 35 kr. cenjenega zemljišca vložne št. 29, 34, 174, 193, 194 in 282 katastralne občine Pijavce v Gaberjel.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

8. oktobra

in drugi na dan 12. novembra 1890. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 22. avgusta 1890.

(3872) 2—2 St. 5990.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Janeza Tratarja iz Skrojnika dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Novaku lastnega, sodno na 2460 gold. cenjenega zemljišca vložne št. 103, 502 in 503 katastralne občine Zagrad s pristojstvom v Poljancih.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

8. oktobra

in drugi na dan 12. novembra 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 29. avgusta 1890.

(4020) 3—2 Nr. 7287.

Concurseröffnung

über das Vermögen der Frau Fanny Lindtner, Inhaberin des unter der protokollierten Firma «A. Petschnig» betriebenen Gemischtwarenhandels in Krainburg.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Frau Fanny Lindtner, Inhaberin des unter der protokollierten Firma «A. Petschnig» betriebenen Gemischtwarenhandels in Krainburg, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Ferdinand Starč in Krainburg zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Valentin Stempihar, Advocat in Krainburg, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

2. October 1890,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Befähigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

1. November 1890

bei diesem k. k. Landesgerichte oder dem Concurs-Commissär nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

13. November 1890,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach, den 19. September 1890.

(3925) 3—2 St. 17.055.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Marije Kapelj pri sv. Jakobu ob Savi (po dr. Tavčarji) proti Janezu Soncu, posestniku iz Psate, v izterjanje terjatve 35 gold. s. pr. docenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 128 zemljiške knjige katastralne občine Podgorica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

1. oktobra

in drugi na dan

5. novembra 1890. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. julija 1890.

(4011) 3—2 Nr. 6059 und 6060.

Executive Feilbietung.

Da zu der in der Executionsfache der Maria Volkic und des Johann Kolar mit Bescheid vom 12. August d. J., Zahl 6057, auf den 15. September d. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung der auf der Realität Einlage Z. 34 der Catastralgemeinde Krafau-Vorstadt sicher-gestellten Heiratsgutsforderung der Anna Boric per 1000 fl. kein Kauflustiger erschienen ist, wird am

29. September 1890,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feilbietung geschritten werden.

R. k. Landesgericht Laibach, am 16ten September 1890.

(3951) 3—2 Nr. 3008.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird im Nachhange zur diesgerichtlichen Z. 2371 bekannt gegeben, daß bei Erfolglosigkeit des ersten Termines am

10. October 1890,

die zweite executive Feilbietung der auf 2296 fl. 20 kr. geschätzten Realität des Johann Vostic Einlage Z. 3 der Catastralgemeinde Podkraj hiergerichts vorgenommen werden wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 13. September 1890.

(3985) 3—2 St. 6276.

Oklic.

Na tozbe:

- 1.) Franceta Šorna iz Uransice proti Janezu Šornu;
- 2.) Luke Volkarja iz Kamnika proti Jožetu Punčaku iz Šmarce;
- 3.) Janeza Trojanseka iz Dobenega proti Janezu Kuraltu, Tereziji, Tomažu, Antonu in Apoloniji Trojansek;
- 4.) Jakoba Pančurja iz Zduš proti Ursuli Mrak, omoženi Slanc;
- 5.) Franceta Plahute iz Kamnika proti črevljarski družbi, Juriju Schubelnu, Mariji Plahuti, Apoloniji, Barbari, Jakobu, Mariji, Gregoriju Koschel in Janezu Plahuti;
- 6.) Jeri Pretner iz Ljubljane proti Heleni Vodnik;
- 7.) Jožefa Skofica iz Potoka proti Mariji Resnik in Ani Korosec, rojeni Smolnikar;
- 8.) Tomaža Pungartnika iz Motnika proti Mariji Grabnar in pupilom Jarneja Sajovitza;
- 9.) Helene Stupar iz Zduse proti Simnu Repaneku, Bernardu Merku, Jaki Močniku in Jožefu Vomseku;
- 10.) Andreja Pirca iz Lahovič proti Andreju in Antonu Pircu, Jakobu Zupanu in Juriju Bergantu;
- 11.) Janeza Lacijana proti Neži Kecel, Jeri, Heleni in Neži Germek;
- 12.) Ursule Mejač iz Kriza proti Lovrencu Wudnerju, — vsi neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja terjatev 77 gold. 21¼ kr. — 26 gold. 24¼ kr. — po 100 gold. — 300 gold. — 100 gold.; pravic iz ženitne pogodbe 5. svečana 1802. l., 325 gold. 16 kr., 25 gold., 45 gold. — 150 gold. — 67 gold., 120 gold., 100 gold. — pravic iz izročilne pogodbe 21. maja 1827. l., 100 gold. — 100 gold., 100 gold., 26 gold. 08 kr., 18 gold. 21 kr., — 20 gold., 200 gold., 500 gold. — 405 gold. po 143 gold. 14¾ kr. — 200 gold. s pripadki, — določil se je dan za skrajšano razpravo na

1. oktobra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Tožencem postavili so se kuratorjem ad actum: ad 1 in 3 Andrej Aies iz Uransice; ad 2 Janez Jeran iz Šmarce; ad 4 in 9 Miha Sušnik iz Mekinj; ad 5 Jožef Močnik iz Kamnika; ad 6 Janez Žargi iz Jars; ad 7 Franc Cevc iz Vasena; ad 8 Matevž Cene iz Motnika; ad 10 Franc Omers iz Lahovič; ad 11 Matevž Janetič iz Domžal in ad 12 Janez Hlade iz Kriza.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. avgusta 1890.

(3867) 3—2 St. 5797.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Franc Zidan iz Straže štev. 2 je proti Janezu in Alojziju Gregorčiču in njunim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 10. marca 1890, št. 1957, za dovolitev prepisa na zemljišče vložna št. 175 katastralne občine Straža pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivata in mu tudi njuni pravni nasledniki znani niso, se jima je na njih škodo in njih troške za to pravno reč gosp. Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil in se skrajsana razprava o tej tozbi na dan

3. oktobra 1890. l.

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom § 18. dvornega dekreta z dne 24. oktobra 1845, št. 906 zb. j. p., odredila.

To se jima v to svrhu naznanja, da si bodeta mogla v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le z postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 23. avgusta 1890.

(3868) 3—2 St. 5795.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Tratarja iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Gorencu lastnega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 581 katastralne občine Laknice v Mokronogu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

8. oktobra

in drugi na dan

12. novembra 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 23. avgusta 1890.

(3751) 3—2 St. 5415, 5487, 5490 in 5529.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Radoljisko naznanja, da so vložile sledeče stranke tozbo zaradi pripoznanja lastninske pravice, in sicer:

1.) Jože Kovač iz Begunj štev. 80 proti Lovrencu Kovaču, oziroma njegovim neznanom kje bivajočim dedičem in pravnim naslednikom, do vložne št. 165 katastralne občine Begunje;

2.) Peter Jakopič in Boštijan Žvan, oba iz Spodnjih Gorij, proti neznanom kje bivajočemu Janezu Slivniku, in sicer prvi do parc. št. 580 in drugi do parc. št. 564, obe spadajoči k posestvu vložna št. 48 katastralne občine Spodnje Gorje;

3.) Andrej Pratner iz Poljsice št. 3 proti Jakobu Mežanu od tam, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, do posestva vložna št. 4 katastralne občine Poljsica.

Vsem toženim postavil se je gosp. Matija Klinar iz Radoljice kuratorjem za čin ter se mu je vročila tozba št. 5415, 5487, 5490 in 5529, o katerih se je določil narók v sumarno razpravo na dan

10. oktobra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

V Radoljici dne 20. avgusta 1890.

(3804) 3—2 Nr. 2961.

Bekanntmachung.

In der Rechtsache des Johann Hofbauer von Lichtenwald gegen Franz Luzar von Brezje pcto. 25 fl. k. wird im Nachhange zum Edicte vom 25. Juli 1890, Z. 2445, bekannt gegeben, daß am

7. October 1890

hiergerichts zur zweiten Feilbietungs-Tag-satzung ob der Besitz- und Genußrechte auf die Parcellen 187, 188 und 189 in Kamensko Einlage Z. 144 der Catastralgemeinde Govidul geschritten wird, wobei die Veräußerung auch unter dem Schätzwerte per 102 fl. stattfinden wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 6. September 1890.

(3823) 3—2 St. 17.458.

Oklic.

Na prošnjo Franceta Jebačina (po dr. Tavčarji iz Ljubljane) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Antonu Žitniku, posestniku iz Panc št. 11 lastnega, vložne št. 154, 155 in 1/6 156 katastralne občine Lipoglav, cenjenega na 1285 gold., dne

4. oktobra in

5. novembra 1890. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 5. avgusta 1890.

(3944) 3—2 St. 5890.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Logatci se javlja, da se je dovolilo na prošnjo Antona de Schiara iz Cérk-nice izvršilna prodaja zemljišč Janezu Vidmarju iz Begunj hišna št. 42 lastnega, vložna št. 146 katastralne občine Begunje in vložna št. 122 katastralne občine Sevsček, cenjenih vsled tusodnega zapisnika de praes. 21ega junija 1890, št. 4435, na 585 gold. in na 952 gold. 50 kr., ter se za njo določita dva róka, in sicer na dneva

16. oktobra in

20. novembra 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne s pristavkom, da se bodeta imenovana zemljišča pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala istemu, ki največ obljudi.

Dražbeni pogoji, zemljejknjižni izpisek in cenilni zapisnik leže pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 15. avgusta 1890.

(3964) 3—2 St. 2943.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je na prošnjo Janeza Stepeca iz Veliškega Vidma proti Janezu Piskurju iz Dolge Njive v izterjanje terjatve 9 gold. 63 kr. s pr. iz plačilnega povelja z dne 15. aprila 1887, št. 1586, dovolila izvršilna dražba na 813 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 26 zemljiške knjige katastralne občine Dolga Njiva.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

11. oktobra

in drugi na dan

11. novembra 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Po pogojih ima vsaki ponudnik 10% varščine (vadijum) položiti.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 25. avgusta 1890.

Wilhelm Friedrich
Zitherlehrer

beehrt sich, seinen geehrten Schülern und Schülerinnen bekanntzugeben, dass er seinen diesjährigen Zitherunterricht **mit 20. d. M. beginnt.** (3969) 3—3
Salendergasse Nr. 6, II. Stock.

Ein Commis
und ein (3997) 5—3
Praktikant

werden **sofort aufgenommen** im Modewaren-Geschäft des **Heinrich Kenda, Laibach.**

In der **Deutschen Gasse Nr. 6** ist wegen Abreise eine sehr schöne, südseitige

Wohnung

bestehend aus 5, eventuell 6 Zimmern mit Zugehör, **sofort** oder für November zu **vermieten.** — Auch ist daselbst für **November** eine gassenseitige (3876) 3—3

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, zu **vermieten.** Bei beiden Wohnungen Wasserleitung im Vorzimmer sowie auch vorzügliches Brunnenwasser im Hause.
Das Nähere wolle man bei der Hausfrau im II. Stock, gassenseitig, erfragen.

Ein Gasthaus

in **Salloch Nr. 26**

nahe der Bahn, **ist sofort auf Rechnung** oder **in Pacht zu vergeben.**
Näheres beim Eigenthümer **Krenngasse Nr. 24.** (3986) 3—3

(3634) 3—3 Nr. 5140.

Curatelsverhängung.

Dem Ludwig Spelar von M. Fejstriz Haus-Nr. 40, über welchen das löbliche k. k. Landesgericht Laibach mit dem Beschlusse vom 26. Juli 1890, Z. 5641, nach § 273 a. b. G. B. die Curatel wegen Verschwendung zu verhängen befand, wurde Alexander Spelar von Roseje Hs.-Nr. 17 zum Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht M. Fejstriz, am 21. August 1890.

(3689) 3—3 Nr. 6569.

Curatorsbestellung.

Dem abwesenden Mathias Mitez von Maraje Nr. 16 wird Stefan Zupančić zum Curator ad actum bestellt und diesem der Bescheid vom 25. Juli 1890, Z. 6010, womit die Anmerkung der Anfechtungsklage betreffs der Session vom 13. Mai 1889 bei Einl. Z. 80 ad Oberh bewilligt wurde — zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. August 1890.

ORIGINAL
STEFANIE-MIEDER
NEUESTE NEUESTE
HOHEFORM HOHEFORM
ALLEINIGE NIEDERLAGE
bei
H. KENDA LAIBACH

(3866) 15

Geld Darlehen

von fl. 50 aufwärts erhalten gegen mässige Zinsen Personen jedes Standes discret und schnell, rückzahlbar in 30 monatlichen oder 10 vierteljährigen Raten. Anfragen mit drei Retourmarken an den **Bank- und finanziellen Wegweiser, Budapest, VI., Bajzagasse Nr. 21.** (3707) 17—11

(3912) 3—3 Nr. 5129.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Dreschel senior von Laibach wird die exec. Versteigerung der dem Johann Svete von Presser gehörigen Realität Einl. Nr. 34 der Catastralgemeinde Presser im Schätzwerte per 6367 fl. mit zwei Terminen auf den

27. September und auf den 8. November 1890,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — **Badium 10 Procent.**

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 24. Juli 1890.

(3973) 3—3 St. 9319.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne bega julija 1890, št. 8119, dovoljena druga izvršilna dražba posestva ml. Marije Znidarsič zemljiške knjige vložna št. 158 katastralne občine Vrhpolje vršila se bode pri tem sodišči dne

24. septembra 1890. l.

od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. avgusta 1890.

Grosser Bücher-Einkauf.

Gelegentlich meiner Anwesenheit in **Laibach** kaufe ich **Bücher, einzelne Werke** sowie **ganze Bibliotheken** in jeder Richtung, **Anzahl und Sprache, Modernes** sowie **Altes, Wissenschaftliches** oder **Populäres**, zu den bestmöglichen Preisen. Die Bücher werden beim Besitzer besichtigt, sofort geschätzt und bezahlt. Gefällige Angebote mit wenigstens beiläufiger Angabe der **Richtung** der Bücher unter „**Bibliothek**“ an die Administration dieser Zeitung. (4023) 4—1

Brehms Thierleben

in neuer Auflage.

Eine neue, **gänzlich umgearbeitete Auflage** von „**Brehms Thierleben**“ ist ein literarisches Ereignis von ungewöhnlicher Bedeutung. War es vor fünf und zwanzig Jahren noch ein Wagnis, mit dem Brehm'schen Thierbuch ein Interesse wachrufen zu wollen, welches damals dem allgemeinen Bildungskreise noch ferner lag, so begegnet heute dasselbe Unternehmen der Theilnahme und dem Verständnis weitester Kreise. Wie kein anderes Werk hat «Brehms Thierleben» während zweier Auflagen die höchste Anerkennung der Wissenschaft und den Beifall der gesamten gebildeten Welt gefunden und war in seiner eigenen grossen Verbreitung wie in nicht weniger als sieben Uebersetzungen von geradezu bahnbrechendem Einfluss auf die Volksthümlichkeit der Naturwissenschaften.

Getragen durch diese allgemeine Theilnahme, hat die Naturwissenschaft seitdem ihren welterobernden Siegeslauf unaufhaltsam fortgesetzt, und insbesondere die Wissenschaft vom «Menschen» und «Thier» hat sich nach allen Richtungen in einer ungeahnten Weise vertieft, so dass auch unser Buch eine Neugestaltung verlangte.

Nachdem «Brehms Thierleben» seit längerer Zeit auf dem Büchermarkte fehlte, konnte nun nach jahrelangen Vorbereitungen mit der Veröffentlichung der **dritten** Auflage begonnen werden. Es war selbstverständlich, dass das Werk im Sinne seines allzufrüh verstorbenen Verfassers auch fernerhin auf der Höhe der wissenschaftlichen Anschauung gehalten werden musste. Es wurde darum zur Bearbeitung der neuen Auflage in Professor Pechuel-Loesche ein Mann berufen, der als Forscher wie Jäger bei einer seltenen Beanlagung zur Beobachtung des Thierlebens eine fesselnde Darstellungskunst mit einer durch jahrzehntelange Bereisung tropischer wie polarer Gebiete gewonnenen eigenen Anschauung der frei lebenden Thiere verbindet und somit ein würdiger Nachfolger Brehms ist wie vielleicht kein anderer.

Derselbe war auch bedacht, bei Sichtung des bisherigen Textes die Brehm'schen herben Aussprüche über Glauben und Urtheile anderer zu beseitigen. Ferner ward der in seinen Konsequenzen früher sehr weit gehende Abschnitt über die «Menschenaffen» umgestaltet und der neue Standpunkt weiterhin innegehalten.

Als Systematiker steht Herrn Professor Pechuel-Loesche der bekannte Director des zoologischen Gartens in Frankfurt a. M. Dr. W. Haacke ergänzend zur Seite. Die «Insecten» bearbeitet wie früher Prof. E. L. Taschenberg, die «Niedereren Thiere» hat der als feinsinniger Forscher bekannte Professor W. Marshall an Stelle des verstorbenen Professor Oskar Schmidt übernommen.

In seinem eigenartigen Charakter ist das neue Werk seiner Aufgabe nicht nur durchaus treu geblieben, sondern in noch höherem Grade gerecht geworden, indem es auf streng wissenschaftlicher Grundlage Leben und Weben der Thierwelt unserem Herzen und Gemüth in edelster Form näher bringt.

Hat schon Darwin die Abbildungen der ersten Auflage als «die besten, die er je in einem Werke gesehen», gerühmt, so weist die neue Ausgabe auch in dieser Beziehung eine weit höhere Vollkommenheit auf. Das «Thierleben im Bilde» hat durch nicht weniger als 80 neue Bilder und 1000 Neuzeichnungen von der Hand der berühmtesten Thierzeichner und Thiermaler eine geradezu glänzende Darstellung erfahren.

«Brehms Thierleben» erscheint in 130 wöchentlichen Lieferungen à 60 kr. oder in 10 Halbfranzbänden à 6 fl.

Probefieferungen werden auf Wunsch gratis und franco versendet sowie Subscriptionsen angenommen von (4010) 3—2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Ein geprüfter
Dampfkesselheizer

findet **sofort** einen Posten. — Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (3741) 14

Wiener Ausstellungs-Lose à 1 fl.

Nur wenig Vorrath.

Letzter Monat.

Haupttreffer

11 Lose 10 fl.
6 Lose 5 fl. 50 kr.

50.000 fl. Wert.

Lose à 1 fl.

zu haben in Laibach

bei **J. C. Mayer** und in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.** (3889) 28-8

Die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen.** (3785) 12—11

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden **gratis** abgegeben.